



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Dienstag, 20. April 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

*Was macht man eigentlich mit Leuten, die anderer Meinung sind als man selbst?
Fabian Vogt von der evangelischen Kirche denkt mal laut.*

Inquisition

Ah. Heute ist ein ziemlich unangenehmes Jubiläum. Ja, am 20. April 1233 setzte Papst Gregor, der Neunte, offiziell die Inquisition ein. Das heißt: Er erteilte den Auftrag, alle die zu verfolgen, die anderer Meinung waren als die damalige Kirche.

Und das, was eigentlich als Schutz des Glaubens gedacht war, entwickelte sich zu einer wahrhaft gruseligen Maschinerie. Überall gab es auf einmal Spitzelei, Denunziationen, Folter und Scheiterhaufen. Denn jeder, der das System in Frage stellte, wurde kurzerhand hingerichtet. Zu Recht wird die Inquisition als eine der größten Fehlentwicklungen in der Kirche betrachtet.

Die dahinter liegende Frage aber bleibt: Was macht man mit Menschen, die anderer Meinung sind als man selbst? Ich meine: Die heutigen Toleranz-Diskussionen zeigen ja, wie kompliziert das ist. Wie gehe ich mit denen um, die etwas anderes glauben und wollen als ich? Und da denke ich nicht nur an Leute mit anderen Religionen oder politische Gegner. Manchmal ist es schon schlimm genug, dass der Nachbar seinen Maschendrahtzaun anders haben will als ich.

Das Verrückte dabei ist: Wenn irgendwann alles Diskutieren, Überzeugen und Verhandeln nichts mehr nutzt, bleibt vielleicht nur der kluge Satz Jesu: „Segnet die, die euch verfluchen.“ Das mag nicht immer alle Probleme lösen, aber es wird dazu führen, dass ich nicht die gleichen Fehler mache, wie die Inquisition. Hoffe ich jedenfalls.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:
Momentmal@hr3.de*